

BESIEGEL MIT UNS DEINE ZUKUNFT

Werde Notarin!
Werde Notar!



- _____ selbstständig
- _____ abwechslungsreich
- _____ krisensicher
- _____ verantwortungsvoll

Du möchtest ...

- _____ Menschen in wichtigen Lebensfragen rechtlich beraten?
- _____ kreativ rechtliche Probleme lösen?
- _____ komplexe Rechtsgeschäfte gestalten?
- _____ dich mit Immobilienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Familienrecht und Erbrecht beschäftigen?
- _____ unparteiisch und unabhängig arbeiten?
- _____ in Selbstständigkeit und eigenverantwortlich deinen Beruf ausüben?

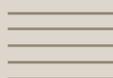
Dann bist du bei uns richtig!

Notare entwerfen Verträge, beurkunden Rechtsgeschäfte und sorgen für ihren reibungslosen Vollzug. Sie gestalten Rechtsbeziehungen und sind zugleich Mittler zwischen den Interessen der Parteien.

Notare sind „friedfertige“ Juristen. Sie sind zur Neutralität verpflichtet.

Notare beraten ihre Klienten über den Inhalt rechtlich bedeutsamer Erklärungen.

Sie sorgen dafür, dass die Beteiligten auf Augenhöhe sind und stellen so sicher, dass unerfahrene Beteiligte nicht benachteiligt werden.



Das musst du mitbringen

- _____ hervorragende Ergebnisse in der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung
- _____ Spaß daran, juristische Probleme für und mit Menschen zu lösen
- _____ die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte einfach zu erklären
- _____ die Bereitschaft, Verantwortung für Mitarbeiter zu tragen
- _____ die Flexibilität, überall im Kammerbezirk ein Amt zu übernehmen

So wirst du Notar

Im Rheinland gibt es sowohl hauptberufliche Notare als auch Anwaltsnotare.

Der Weg ins Amt ist unterschiedlich:

Hauptberuflicher Notar

Mindestens drei Jahre
Anwärterdienst

währenddessen:

- praktische Ausbildung bei Notarinnen und Notaren
- regelmäßige Fortbildungen
- Vergütung wie Richter auf Probe

Anwaltsnotar*

Mindestens fünf Jahre Tätigkeit als Rechtsanwalt, davon mindestens drei Jahr im vorgesehenen Amtsbereich

in der Regel 160 Stunden
Praxisausbildung

Bestehen der notariellen
Fachprüfung

Praxisausbildung

* (im Landgerichtsbezirk Duisburg und im Amtsgerichtsbezirk Emmerich)



Typischer Ablauf der Assessorenzeit



- **Ausschreibung** von Stellen für Notarassessoren (i.d.R. Frühjahrs- und Herbstkampagne)

- Erfolgreiches **Auswahlverfahren**

- **Zuweisung** zu einem Ausbildungsnotar

Nach sechs Monaten:

- **Übernahme von Notarvertretungen** im gesamten Kammerbezirk

Nach zwei Jahren:

- mögliche Tätigkeit bei der Bundesnotarkammer, der Rheinischen Notarkammer, dem Deutschen Notarinstitut oder als Notariatsverwalter

Nach drei bis fünf Jahren:

- **Übernahme einer Notarstelle**



Ein Tag im Notariat

Der Tag beginnt mit einer Besprechung.

Eine junge Familie möchte sicherstellen, dass ihre Kinder abgesichert sind, falls ihnen etwas passieren sollte. Du berätst sie zu den Gestaltungsmöglichkeiten eines Erbvertrags und der notariellen Vorsorgevollmacht. Du besprichst die wichtigsten Punkte mit deinem Mitarbeiter und bittest ihn, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Im Anschluss wartet ein von dir vorbereiteter Grundstückskaufvertrag.

Du liest ihn den Beteiligten vor, beantwortest ihre Fragen und belehrst sie über die rechtlichen Konsequenzen der einzelnen Regelungen.

Der nächste Termin führt dich in ein Pflegeheim.

Dort beglaubigst du die Unterschrift eines Klienten.

Am Nachmittag steht ein Unternehmenskaufvertrag an.

Du gehst die komplexen Regelungen mit den Geschäftsführerinnen und ihren Anwälten durch.

Schließlich nimmst du dir Zeit für deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Du besprichst einige Entwürfe mit ihnen und gibst ihnen Feedback zu ihrer Arbeit.



Überzeugt?

Wir unterstützen dich gerne bei der Vermittlung eines Praktikums, einer Referendarstation oder einer Hospitation.



Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage:

www.rhnotk.de/karriere

Hast du noch Fragen?

Dann kontaktiere uns gerne.

Ansprechpartner:

Dr. Maximilian Eble
Geschäftsführer

Telefonnummer: 0221 257 52 91

E-Mail: info@rhnotk.de

Rheinische Notarkammer

Burgmauer 53 | 50667 Köln

